

Was ist Landeskunde?

Definitionen

- Information über ein Land oder eine Region in historischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht.
- Wissenschaft von der Kultur, den geografischen Verhältnissen, den historischen Entwicklungen eines Landes (*Duden*)
- Die Verbindung von Sprache und Weltansicht hat in der Vergangenheit dazu geführt, eine fremde Wesensart durch die Interpretation sprachlicher Phänomene zu erkennen.

Realien

- Viele gesellschaftliche und kulturelle Eigenheiten werden auch als Realien bezeichnet.
- Wirkliche Dinge, Tatsachen; Sachkenntnisse

Deutschland im Überblick

Name: Bundesrepublik
Deutschland

Staatsordnung:
parlamentarische Republik

Fläche: 357 010 km

Bevölkerung: 80,5
Millionen Einwohner

Nationalitäten: Deutsche,
Sorben, Dänen, Roma,
Türken, Italiener, Griechen

Hauptstadt: Berlin

Währung: Euro

Amtssprache: Deutsch



Die geographische Lage, Landschaft und Klima



Die geographische Lage

- Die BRD liegt im Mitteleuropa, zwischen den skandinavischen Ländern im Norden, den Alpenländern im Süden, den Ländern im atlantischen Westeuropa und den osteuropäischen Ländern.
- Die BRD grenzt im Norden an Dänemark, im Osten an Polen und die Tschechische Republik, im Süden an Österreich und die Schweiz, im Westen an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande.

Die wichtigsten Flüsse

- Der Rhein (865 km) mit seinen Nebenflüssen, der Mosel, dem Neckar und dem Main,
- Die Elbe (700 km), die Weser, die Ems, die Oder fließen von Süden nach Norden.
- Die Donau (686 km) fließt von Westen nach Osten und verbindet Süddeutschland mit Österreich und den Ländern Südeuropas.

Die Hauptströme sind durch Kanäle miteinander verbunden

- Der Oder-Spree-Kanal,
- Der Elbe-Havel-Kanal,
- Der Weser-Elbe-Kanal,
- Der Rhein-Main-Donau-Kanal,
- Der Nord-Ostsee-Kanal u.a.

Der Nord-Ostsee-Kanal



4 Hauptlandschaften

- die Nord- und Ostseeküste mit Inseln und Halbinseln;
- das Norddeutsche Tiefland;
- die Mittelgebirge;
- das Alpenvorland mit dem Alpenrand.

Norddeutschland

- Die Landschaft Norddeutschlands bildet ein Tiefland. Es hat nicht völlig ebene Fläche, es ist reich an Hügeln und Höhen und erstreckt sich bis zum nördlichen Land der Mittelgebirge. In der Lüneburger Heide gibt es Höhen bis etwa 160 m, und in dem langgestreckten Höhenrücken südlich der Ostsee kommen Höhen von 200 bis über 300 m vor.
- Das ganze Gebiet charakterisiert sich durch fruchtbare Böden (Niederrheinisches Tiefland, Magdeburger Börde, nördliches und östliches Harzvorland, Thüringer Becken, Mittelsächsisches Tiefland).

Inseln

- Zu den bekanntesten Inseln gehören Norderney und Sylt und die kleine Felseninsel Helgoland in der Nordsee.
- Die wichtigsten deutschen Inseln in der Ostsee sind Fehmarn, Rügen und Usedom.

Mittelgebirge

- Als Perle für Mittelgebirge gilt Harz.
- Der höchste Berg des schön bewaldeten Harzes ist der Brocken (1142 m).
- Für die Böden der Mittelgebirgszone ist das alte Gestein typisch. Die Fläche kontrastiert durch Berglandschaften und Mulden.
- Das ganze Territorium ausschließlich des Thüringer Beckens ist dicht bewaldet und an Naturschönheiten reich.

Alpenvorland

- Einen reizenden Höhesaum bilden im Süden die Alpen mit dem höchsten Berg – der Zugspitze (2962 m).
- Der zweithöchste Berg ist der Watzmann (2713 m).
- Auf dem Territorium Deutschlands befinden sich die Nördlichen Kalkalpen, zu denen die Allgäuer Alpen an der Grenze Lichtensteins, Bayerische Alpen an der Grenze Österreichs und Berchtesgadener Alpen gehören.

Seen

- Der mächtigste See auf dem Territorium Deutschlands ist der Bodensee, der mit den südlichen Nachbarländern geteilt wird. Der deutsche Teil des Sees gleicht 305 km.
- Die größten und schönsten Seen sind auch der Müritzsee (110,3km) und der Schweriner See (63 km).

Fauna

- Die deutschen Wälder beherbergen keine exotischen Tiere: Hasen und Füchse, Dachse und Hamster, Schweine und Wölfe kommen hier gewöhnlich vor.
- Unter dem Vogelreich sind die Störche besonders beliebt. Sie werden auch „Segenbringer“ genannt. Sie schützen das Heim, bringen Kinder und Glück.
- Unter den Fischen ist der Karpfen am meisten populär.

Bodenschätze

- Deutschland verfügt nicht nur über fruchtbare Böden, sondern auch über wertvolle Bodenschätze. Die nördlichen Küsten sind an Salz- und Kreidelagern reich. Hier werden Erdöl und Bernstein gewonnen.
- Das Zentrum der Bodenschätze aber stellt das Ruhrgebiet mit seinem Steinkohlenbecken vor.
- Eisenerz, Kali-, Salz- und andere Mineralquellen gibt es fast im ganzen Land.

Seminar 1 Thema: Deutsche Landschaften

- **Studieninhalte:**
- 1. Geographische Lage und Landschaften Deutschlands.
- 2. Naturschutzgebiete und Nationalparks.
- 3. Umweltschutz.
- **Realien: das Wattmeer, die Lüneburger Heide, der Thüringer Wald, der Spreewald, der Bodensee, der Königssee, die Insel Rügen**
- **Methoden:**
- 1. Vorträge
- 2. Werbung für Naturschutzgebiete
- 3. Quiz
- 4. Videofilm über Naturschutzgebiete Deutschlands.
- **Literaturverzeichnis:**
- 1. Videofilm „Deutsche Landschaften“, Lingwistische Universität, Moskau, 1995 mit Begleitheft
- 2. „Tatsachen über Deutschland“, Berlin, 2007.
- 3. Н.Н.-J. Panassjuk „Deutschland, Land und Leute“ Minsk Verlag Wyschejschaja Schkola, 1996.- 364.
- 4. Н.А. Каляда „Страноведение. Германия“, Ростов н/ Д: «Феникс», 2002 – 320с.
- 5. В.Г. Долгих „Федеративная республика Германия“. Учебное пособие по страноведению на немецком языке. Москва. «НВИ», 1997, -93с.
- 6. Zeitschrift Deutschland №
- 7. О.Г. Козьмин Deutschsprachige Länder Москва, «Просвещение», 1994.- 205с.